Kreis Hildburghausen

Dreimal schnelles DSL

[08.04.2013] Die Thüringer Netkom, ein Telekommunikationsdienstleister von E.ON Thüringer Energie, hat in der Verwaltungsgemeinschaft Feldstein im Kreis Hildburghausen jetzt drei weitere Gemeinden an das schnelle Internet angebunden.

Im Zuge ihres DSL-Erschließungsprogramms hat die Thüringer Netkom nun auch die Einwohner der Gemeinden Beinerstadt, St. Bernhard und Dingsleben mit breitbandigen Internet-Anschlüssen versorgt. Wie der Telekommunikationsdienstleister von E.ON Thüringer Energie berichtet, wurden hierfür in und zwischen den Orten drei Kilometer Glasfaserleitungen neu verlegt. Zudem wurde auf einer Länge von insgesamt knapp acht Kilometern auf bereits vorhandene Leerrohre der Thüringer Energie sowie der TEN Thüringer Energienetze GmbH zur Leitungsverlegung zurückgegriffen – dies habe die Kosten der Erdarbeiten deutlich reduziert. Insgesamt wurden in den DSL-Ausbau in den drei Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Feldstein im südthüringischen Kreis Hildburghausen knapp 250.000 Euro investiert; rund 130.000 Euro der Gesamtsumme stammen aus Fördermitteltöpfen des Landes. Seit 2009 hat die Thüringer Netkom nach eigenen Angaben in über 200 bislang nicht mit DSL versorgten Orten in Thüringen das Surfen mit einer Geschwindigkeit bis zu 50.000 Kilobit pro Sekunde ermöglicht. Zur Anbindung an das Breitband-Netz werden fast ausschließlich Glasfaserleitungen genutzt, die zusammen mit Strom- und Erdgasleitungen verlegt sind und auch zur Überwachung und Steuerung des Energienetzes von E.ON Thüringer Energie dienen.

(bs)

Stichwörter: Breitband, E.ON, Beinerstadt, Dingsleben, Kreis Hildburghausen, St. Bernhard, Thüringer Netkom